

Checkliste: Nebenwirkungen bei Krebsimmuntherapie

Diese Checkliste soll dich dabei unterstützen, auf dein tägliches Wohlbefinden während der Immuntherapie zu achten und kritische Nebenwirkungen zu erkennen.

Tip!

Je genauer du die Ausprägung deiner Beschwerden aufschreibst, desto besser kann dein Behandlungsteam die Nebenwirkung einschätzen und darauf reagieren.

Mögliche Nebenwirkungen einer Krebsimmuntherapie¹

- Kopfschmerzen
- Verwirrtheit oder Schwindelgefühl
- Kurzatmigkeit/Atemnot oder Husten
- Muskelschwäche oder -schmerzen
- Zuckungen oder Zittern
- Taubheit
- Temperaturempfindlichkeit
- Schmerzen oder Schwellungen in den Gelenken, Wassereinlagerungen
- Fieber
- Vermehrtes Auftreten von Blutergüssen
- Sehstörungen, Augenreizung, -trockenheit oder vermehrter Tränenfluss
- Nervosität, Ängstlichkeit, Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen
- Schlafstörungen
- Unregelmäßiger und/oder ungewöhnlich schneller Herzschlag
- Gewichtszunahme, übermäßiger Durst oder Appetit

Bei folgenden Symptomen sollte sofort das Behandlungsteam kontaktiert werden:



Fieber: >38 °C



Atemnot, erschwertes Atmen oder Schmerzen beim Atmen



Blasenkrämpfe, Schmerzen beim Wasserlassen oder Blut im Urin



Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle oder akute Schmerzen



Durchfall (> 6x / Tag oder schwere Krämpfe), Blut im Stuhl oder Erbrechen (> 5x / Tag)



Gelbsucht

Quellen:

1. ESMO. Patientenleitlinie: Immuntherapie-bedingte Nebenwirkungen. Verfügbar unter: <https://www.esmo.org/content/download/133758/2490221/1/DE-ESMO-Patientenleitlinie-Immuntherapie-bedingte-Nebenwirkungen-und-ihr-Management.pdf>, (letzter Zugriff: März 2023).